

1300/AB XXIV. GP

Eingelangt am 08.05.2009

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

BM für Finanzen

Anfragebeantwortung

Frau Präsidentin
des Nationalrates
Mag. Barbara Prammer
Parlament
1017 Wien

Wien, am Mai 2009

GZ: BMF-310205/0045-I/4/2009

Sehr geehrte Frau Präsidentin!

Auf die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 1252/J vom 10. März 2009 der Abgeordneten Gerald Grosz, Kolleginnen und Kollegen, beehe ich mich Folgendes mitzuteilen:

Zu 1. und 2.:

Es fanden weder Umbauarbeiten statt, noch gab es bauliche Maßnahmen.

Zu 3., 4. und 6.:

Im Zuge der Übersiedlung der BMF-Zentralleitung Ende Mai 2007 wurden für die Neuausstattung des neuen Amtsgebäudes des BMF in 1030 Wien, Hintere Zollamtsstrasse 2b für rund 800 Arbeitsplätze plus 3 politische Büros samt Mitarbeitern und Aufbau einer entsprechenden Infrastruktur zwischen 1. Jänner 2007 und 1. März 2009 insgesamt rund € 3.559.011,-- aufgewendet.

Es wurden vorwiegend Standardbüromöbel jener Unternehmen beschafft, die Rahmenvereinbarungen mit der Bundesbeschaffungsgesellschaft abgeschlossen hatten bzw. haben (Bene, Wiesner Hager, Neudörfler, Grössl). Kleinere Ergänzungsposten wurden u.a. bei den Firmen Interio, Backhausen und Taus beschafft. Sämtliche Möbel werden von Angehörigen der BMF-Zentralleitung verwendet. Die alten Möbel der Amtsgebäude in 1010 Wien, Himmelpfortgasse/Johannesgasse wurden zum kleinsten Teil mitübersiedelt, überwiegend (soweit weiterhin verwendbar) aber im Sachgütertausch an andere Ressorts weitergegeben. Alte Ausstattungsgegenstände, die nicht mehr verwendet werden konnten, wurden entsorgt.

Zu 5.:

Weder das Ministerbüro, noch die Büros der beiden Staatssekretäre wurden zwischen 1. Jänner 2007 und 1. März 2009 baulich verändert.

Mit freundlichen Grüßen